

Archipel - absolut sicher, komplett, erprobt !

Feldbau

13.03.2018



Archipel ist die optimale und einfache Lösung für die Unkrautbekämpfung in Weizen, Triticale und Roggen. Das ausgesprochen breite Wirkungsspektrum macht den Zusatz eines weiteren Produktes nur noch in Ausnahmefällen nötig.

Archipel wird im Frühjahr mit einer Dosierung von 1-1,2 l/ha zwischen dem 3-Blatt-Stadium und der Hauptbestockung des Getreides eingesetzt (BBCH 13-30). Bei starkem Auftreten von Ackerfuchsschwanz, Raygras, Klebern, Ehrenpreisarten, Kamillen oder Ackerstiefmütterchen wird die höhere Dosierung empfohlen. Für Felder mit einem sehr starken Klebernbesatz kann Archipel mit Apell STE gemischt werden. Dank der sehr breiten Wirkung von Archipel ist im Normalfall aber kein Mischpartner nötig.

Nebst dem breiten Spektrum ist es auch die weitgehende Temperaturunabhängigkeit, die Archipel zu einem geeigneten Produkt für den Frühjahrseinsatz macht. Eine volle Wirkung ist nämlich auch bei kühler Witterung garantiert. In Winterroggen sollte die Aufwandmenge von 1 l/ha nicht überschritten werden. Archipel darf in Gerste nicht eingesetzt werden.

Sehr stark gegen Gräser

Archipel zeichnet sich insbesondere durch eine sehr starke Gräserwirkung aus. Die Kombination der beiden Wirkstoffe Iodosulfuron und Mesosulfuron garantiert eine optimale Bekämpfung aller wichtigen Grasarten im Getreidebau wie Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjähriges Rispengras und Raygräser. Insbesondere der Wirkstoff Mesosulfuron hat seine Stärken im Bereich der Gräserkontrolle, aber auch einiger Unkräuter wie Kamillen und Vogelmiere werden miterfasst. Iodosulfuron hat eine sehr breite Wirkung gegen Unkräuter wie Ackerstiefmütterchen, Hirtentäschel und anderer einjähriger Arten.

[>>> Mehr Informationen zu Archipel hier](#)